



Institut für Brandschutztechnik  
und Sicherheitsforschung

Qualitätsmanagement /  
Formular

# Zertifizierungsprogramm<sup>©</sup>

für Faserzement-Tafeln – Produktspezifikation und  
Prüfverfahren nach EN 12467

FO\_CERT\_07\_04\_070 / Version 001 / Freigabe 17.08.2023



IBS – Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung Gesellschaft m.b.H.  
Akkreditierte Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle  
Petzoldstraße 45 / 4020 Linz / Austria

T +43 732 7617-250 / F +43 732 7617-119 / office@ibs-austria.at / www.ibs-austria.at  
Firmenbuchnummer 89116d / Landesgericht Linz / UID-Nr. ATU23289705

egolf austrolab a<sub>cr</sub>



## Vorwort

Dieses produktbezogene Zertifizierungsprogramm in Verbindung mit dem allgemeinen Zertifizierungsprogramm ist eine wesentliche Grundlage zur Zertifizierung von dekorativen Wandbekleidungen in Rollen- und Plattenform mit der Leistungseigenschaft Brandverhalten nach EN 15102 durch die Zertifizierungsstelle des IBS. Bei Erfüllung der Normanforderungen sowie der Anforderungen dieses und des allgemeinen Zertifizierungsprogrammes erhält der Antragsteller von der Zertifizierungsstelle das Konformitätszertifikat, welches die Grundlage für die Ausstellung und Anbringung der CE-Kennzeichnung an dekorativen Wandbekleidungen bildet.

## Inhalt

<b>1. Anwendungsbereich .....</b>	<b>3</b>
<b>2. Zertifizierungsgrundlagen .....</b>	<b>3</b>
<b>3. Produktanforderungen.....</b>	<b>4</b>
<b>4. Zertifizierung / Überwachung .....</b>	<b>4</b>
4.1. Allgemeines .....	4
4.2. Feststellung des Produkttyps / Erstprüfung (einschließlich Probenahme).....	5
4.3. werkseigene Produktionskontrolle.....	7
4.4. Evaluierung.....	7
4.5. Erstinspektion des Herstellwerks und der werkseigenen Produktionskontrolle .....	7
4.6. Zertifizierungsdokumentation (Zertifikat der Leistungsbeständigkeit) .....	8
4.7. Überwachung.....	8

## 1. Anwendungsbereich

Dieses produktbezogene Zertifizierungsprogramm gilt für Faserzement-Tafeln – Produktspezifikation und Prüfverfahren nach EN 12467 für einen oder mehrere der folgenden Verwendungszwecke:

- Wand- und Deckenbekleidungen für Innenräume
- Wand- und Deckenbekleidungen für Außenbereich

Das vorliegende Zertifizierungsprogramm legt Anforderungen an Faserzement-Tafeln – Produktspezifikation und Prüfverfahren mit der Leistungseigenschaft Brandverhalten selbst und das allgemeine Zertifizierungsprogramm an dessen Zertifizierungsablauf fest.

## 2. Zertifizierungsgrundlagen

Die Grundlagen für die Zertifizierung bilden nachstehend angeführte Dokumente:

- ÖNORM EN 197-1, Zement – Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien von Normalzement
- ÖNORM EN 13501-1, Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten – Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten
- ÖNORM EN 13823, Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten - thermische Beanspruchung durch einen einzelnen brennenden Gegenstand für Bauprodukte mit Ausnahme von Bodenbelägen"
- ÖNORM EN ISO 1716 - Prüfungen zum Brandverhalten von Produkten Bestimmung der Verbrennungswärme (des Brennwertes)
- ÖNORM EN ISO 12572; Wärme- und feuchtetechnisches Verhalten von Baustoffen und Bauprodukten – Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit – Verfahren mit einem Prüfgefäß
- dieses Zertifizierungsprogramm für Faserzement-Tafeln – Produktspezifikation und Prüfverfahren
- Zertifizierungs- und Überwachungsvereinbarung zwischen dem Kunden und der Zertifizierungsstelle des IBS
- Gebührenordnung der Zertifizierungsstelle des IBS

Bei datierten Verweisen gilt nur die in Bezug genommene Fassung.

Bei undatierten Verweisen gilt die jeweils aktuelle Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments.

### 3. **Produktanforderungen**

Faserzement-Tafeln – Produktspezifikation und Prüfverfahren mit der Leistungseigenschaft Brandverhalten müssen gewisse Anforderungen hinsichtlich Rauchentwicklung und brennendem Abtropfen/Abfallen im Innenbereich auf Wänden, Trennwänden und/oder Decken sicherstellen.

Die nachstehenden Anforderungen müssen erfüllt werden und sind in der EN 12462 detailliert definiert:

- Brandverhalten für die Klassen (A1, A2, B, C)\*

*\* „Produkte/Baustoffe, für die eine eindeutig erkennbare Stufe im Produktionsprozess zu einer Verbesserung der Brandverhaltensklassifizierung führt (z.B. ein Zusatz von Feuerhemmern oder eine Begrenzung des organischen Materials).“*

siehe Tabelle ZA.2 der EN 12462

### 4. **Zertifizierung / Überwachung**

#### 4.1. **Allgemeines**

Für Faserzement-Tafeln – Produktspezifikation und Prüfverfahren mit der Leistungseigenschaft Brandverhalten ist das System 1 der Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit heranzuziehen, sofern die Anforderungen nach Punkt 3 erfüllt sind. Wie aus nachstehender Tabelle ersichtlich, ist für Wandbekleidungsprodukte in Rollen- und Plattenform die Feststellung des Produkttyps (Typprüfung/Erstprüfung), eine Erstinspektion des Herstellwerks und der werkseigenen Produktionskontrolle (WPK) sowie eine laufende Überwachung, Bewertung und Evaluierung der WPK durch eine Produktzertifizierungsstelle erforderlich.

BEWERTUNG UND ÜBERPRÜFUNG DER LEISTUNGSBESTÄNDIGKEIT gemäß BauPV-Anhang V				
System	Aufgaben des Herstellers	Aufgaben der Produktzertifizierungsstelle	Art der Bescheinigung durch die Produktzertifizierungsstelle	Dokumentation durch Hersteller
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>werkseigene Produktionskontrolle (WPK)</li> <li>zusätzliche Prüfung von im Werk entnommenen Proben nach festgelegtem Prüfplan</li> </ul>	Zertifizierung des Bauprodukts auf Grundlage: <ul style="list-style-type: none"> <li>Feststellung des Produkttyps (Typprüfungen/Erstprüfungen)</li> <li>Erstinspektion des Herstellwerks und der WPK</li> <li>laufende Überwachung, Bewertung und Evaluierung der WPK</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zertifikat der Leistungsbeständigkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>technische Dokumentation</li> <li>Leistungserklärung</li> <li>CE-Kennzeichnung</li> </ul>

#### 4.2. Feststellung des Produkttyps / Erstprüfung (einschließlich Probenahme)

Die in der EN 12462 vorgesehenen Erstprüfungen für die Leistungseigenschaft Brandverhalten sind von der Zertifizierungsstelle des IBS durchführen zu lassen.

##### Gliederung in Produktfamilien

Vorab erfolgt die Festlegung und Gliederung in Produktfamilien in Bezug auf folgende Kriterien:

- mandatierte Eigenschaften (Brandverhalten)
- zugehörige Leistungseigenschaft
- Konstruktionstyp und Werkstoffe

##### Auswahl der Probekörper

Die Durchführung von Prüfungen des Bauproduktes nach AVCP-System 1 setzt gemäß Bauproduktenverordnung Anhang V eine vorhergehende Probenahme (Begleitung des Produktionsprozesses) des Probekörpers voraus. Die Probenahme wird anhand der Vorgabedokumente NB-CPR/SH02-13/558 und NB-CPR/15/639r1 durchgeführt.

Die Auswahl repräsentativer Proben ist in den unter Punkt 2 „Zertifizierungsgrundlagen“ angeführten Dokumenten - insbesondere in der harmonisierten Norm EN 12462 geregelt.

Grundsätzlich unterscheidet man folgende Varianten der Probenahme:

- Probenahme auf das verfügbare Lager
- Probenahme auf bestellte Produkte
- Probenahme auf Prototyp

Gemäß EN 12462 hat die Probenahme nach Möglichkeit nach dem Zufallsprinzip zu erfolgen, wobei die erforderliche Anzahl der Produkte ohne Berücksichtigung des Zustands oder der Qualität aus einem Los ausgewählt werden.

### Typprüfungen

- Brandverhaltensprüfung abhängig der Klasse:
  - A1 (nach EN ISO 1182 und EN ISO 1716)
  - A2 (nach EN ISO 1182 oder EN ISO 1716 und EN 13823)
  - B (nach EN 13823 und EN ISO 11925-2)
  - C (nach EN 13823 und EN ISO 11925-2)

Dokumentation:

Prüfberichte über das Brandverhalten nach der jeweiligen Prüfnorm

EXAP-Bericht nach EN 15725

Klassifizierungsbericht(e) nach EN 13501-1 und den zugehörigen Anbringungs- und Befestigungsbedingungen

Wenn Ergänzungen, Erweiterungen und Änderungen am zertifizierten Produkt vorgenommen werden sollen, die Einfluss auf die Konformität mit den zugrundeliegenden Anforderungen haben, so sind Ergänzungsprüfungen durchzuführen. Art und Umfang der Ergänzungsprüfung werden im Einzelfall mit der Zertifizierungsstelle des IBS festgelegt.

#### **4.2.1. vereinfachtes Verfahren für Lizenznehmer** (Ergänzung zum vereinfachten Verfahren gemäß Zertifizierungsprogramm allgemein)

Wenn der Hersteller ein Lizenznehmer ist, kann für die Feststellung des Produkttyps des jeweiligen Wandbekleidungsprodukts in Rollen- und Plattenform mit der Leistungseigenschaft Brandverhalten gemäß Art. 36 der Bauproduktenverordnung die Typprüfung durch eine angemessene technische Dokumentation ersetzt werden, die im Rahmen der Erstinspektion von der Zertifizierungsstelle des IBS überprüft wird.

Diese angemessene technische Dokumentation für Faserzement-Tafeln – Produktspezifikation und Prüfverfahren mit der Leistungseigenschaft Brandverhalten hat folgende Dokumente zu umfassen, wobei der Lizenznehmer die Ergebnisse der Typprüfung des Lizenzgebers gemäß abzuschließender Lizenzvereinbarung verwenden darf:

- Prüf-, und Klassifizierungsbericht(e) über die Typprüfung / Erstprüfung nach EN 12462
- ausführliche Produktdokumentation (Beschreibung, Zeichnungen, Stücklisten, etc.)
- Verarbeitungsvorschriften (Herstellungskatalog) des zu zertifizierenden Bauprodukts
- Einbau- und Bedienungsanleitungen
- Instandhaltungsvorschriften (sofern erforderlich)
- Lizenzvereinbarung zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer über das zu zertifizierende Produkt
- Schulungsnachweise des Lizenzgebers

#### 4.3. werkseigene Produktionskontrolle

Der Hersteller muss eine werkseigene Produktionskontrolle gemäß EN 12462, Punkt 6.1 und Anhang A einführen, dokumentieren und aufrechterhalten, um sicherzustellen, dass Faserzement-Tafeln – Produktspezifikation und Prüfverfahren, die in Verkehr gebracht werden, die festgelegten Leistungseigenschaften aufweisen.

#### 4.4. Evaluierung

Die zusammenfassende Evaluierung der Nachweise gemäß EN 12462 erfolgt durch einen Experten des IBS anhand des Evaluierungsplans für Wandbekleidungsprodukte in Rollen- und Plattenform mit der Leistungseigenschaft Brandverhalten.

#### 4.5. Erstinspektion des Herstellwerks und der werkseigenen Produktionskontrolle

Im Zuge der Erstinspektion gemäß EN 12462, Punkt 6.3.4 ist vom Antragssteller nachzuweisen, dass die werkseigene Produktionskontrolle entsprechend EN 12462 eingerichtet, dokumentiert, verwirklicht und aufrechterhalten wird.

Die Bewertung erfolgt anhand der Ergebnisse der durchgeführten Inspektion nach folgenden Kriterien:

Bewertung	erlaubte Abweichung	Aussetzung des Zertifikats	Einschränkung
0 keine Abweichungen: Konformität gegeben	--	--	--
1 geringfügige Abweichungen: Konformität noch gegeben	7	10 oder	8 oder
2 mittlere Abweichungen: Konformität gerade noch gegeben	0	5 oder	3 oder
3 schwerwiegende Abweichungen: Konformität nicht mehr gegeben	0	1	1

In der Tabelle sind die erlaubten Abweichungen zur Ausstellung des Zertifikats der Leistungsbeständigkeit sowie die Abweichungen festgelegt, ab wann das Zertifikat eingeschränkt bzw. ausgesetzt wird.



#### **4.6. Zertifizierungsdokumentation (Zertifikat der Leistungsbeständigkeit)**

Nach erfolgreicher Zertifizierungsentscheidung stellt die Zertifizierungsstelle dem Antragsteller ein vom Zeichnungsberechtigten unterzeichnetes Zertifikat der Leistungsbeständigkeit über die zertifizierten Faserzement-Tafeln – Produktspezifikation und Prüfverfahren mit der Leistungseigenschaft Brandverhalten aus.

Hinsichtlich der Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit der Faserzement-Tafeln – Produktspezifikation und Prüfverfahren mit der Leistungseigenschaft Brandverhalten wird auf den Anhang ZA der EN 12462 verwiesen.

Der Hersteller ist auf Grund eines gültigen Zertifikats der Leistungsbeständigkeit berechtigt und verpflichtet, die Leistungserklärung auszustellen und die CE-Kennzeichnung gemäß Bauproduktenverordnung und Anhang ZA.2.2 und ZA.3 der EN 12462 anzubringen.

Die ausgestellten Zertifikate befinden sich im Eigentum des IBS. Die Gültigkeit des Zertifikats der Leistungsbeständigkeit ist so lange gegeben, solange sich die EN 12462 und die Bedingungen für die Herstellung der Faserzement-Tafeln – Produktspezifikation und Prüfverfahren mit der Leistungseigenschaft Brandverhalten nicht ändern.

#### **4.7. Überwachung**

Die laufende Überwachung der werkseigenen Produktionskontrolle und die Evaluierung des Herstellwerks erfolgt gemäß EN 12462, Punkt A.9 durch die Inspektoren der Zertifizierungsstelle des IBS mindestens 1 x jährlich.